



mamax

mamax-Direktversicherung

Lohnkosten sparen –
Altersversorgung der Mitarbeiter
unterstützen

Information für Arbeitgeber

Warum Sie sich für mamax entscheiden sollten

Ein Konzept – zwei Gewinner

Die Vorteile auf einen Blick:

| Arbeitgeber | Arbeitnehmer |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Motivation der Mitarbeiter – stärkere Bindung an den Betrieb | Lebenslange Zusatzrente – Rentenbeginn bereits ab 60 Jahren möglich |
| Senkung der Lohnnebenkosten | Steuern und Sozialabgaben sinken |
| Minimaler Verwaltungsaufwand | Bei gleichem Nettoaufwand wird eine höhere Rendite erzielt als bei einem privaten Vorsorgemodell |
| VL-Leistungen können verwendet werden | VL-Leistungen können verwendet werden |
| Keine Auswirkungen auf die Bilanz | Hoher Rückkaufswert von Beginn an sichert gute Rendite |
| Keine Beiträge zum Pensionssicherungsverein | Besteuerung erfolgt erst ab Rentenbeginn |
| Hoher Rückkaufswert von Beginn an | |
| Auf Wunsch: Information der Mitarbeiter über die bAV-Möglichkeiten | |



Auf der sicheren Seite

Als Arbeitgeber tragen Sie besondere Verantwortung. Durch Entgeltumwandlung kann der Arbeitnehmer gegenüber einer privaten Altersvorsorge im Einzelfall über 50% der Aufwendungen einsparen oder zur Erhöhung der Versorgungsleistung verwenden. Ein Vorenthalten der Vorteile kann beim Arbeitnehmer zu Vermögensschäden führen, für die der Arbeitgeber eventuell einstehen muss.

Wir unterstützen Sie in Sachen Information Ihrer Mitarbeiter und stellen Ihnen zum Beispiel Mustertexte für Info-Beileger zu Gehaltsabrechnungen, E-Mail-Informationen oder für Aushänge zur Verfügung. Darüber hinaus informieren wir in Ihrem Auftrag Ihre Mitarbeiter auch persönlich über Ihre Vorteile und Möglichkeiten.



Bitte beachten Sie: Diese Darstellung gibt einen ersten Überblick über die tariflichen Leistungen. Der konkrete Umfang des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den Versicherungsbedingungen und dem Versicherungsschein.



Rente ist Chefsache

Bedeutung der Firmenrente

Rente mit 67 – das war der vorerst letzte Schritt in Sachen Rentenkürzung für künftige Ruheständler. Die Sorglosigkeit, als Arbeitnehmer alleine auf die gesetzliche Rente bauen zu können, ist lange vorbei. Ergänzende Vorsorge ist unverzichtbar.

Neben der privaten Vorsorge ist mittlerweile die betriebliche Altersversorgung (bAV) ein wichtiger Baustein für ein finanziell sorgenfreies Leben im Alter.

Arbeitnehmer haben einen gesetzlichen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung – das gilt übrigens auch für Teilzeitkräfte und geringfügig Beschäftigte auf 400-Euro-Basis.

Ihre Mitarbeiter können also verlangen, dass Teile ihres Bruttoeinkommens in Vorsorgebeiträge umgewandelt und in eine betriebliche Altersversorgung eingezahlt werden.

Der Rechtsanspruch

„Der Arbeitnehmer kann vom Arbeitgeber verlangen, dass von seinen künftigen Entgeltansprüchen bis zu 4 vom Hundert der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung durch Entgeltumwandlung für seine betriebliche Altersversorgung verwendet werden.“

§ 1a Abs. 1 Satz 1 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG).

Drei Schichten der Altersvorsorge

3. Schicht

Kapitalanlageprodukte

Private Renten-/Lebensversicherung, Fondssparpläne

2. Schicht

Kapitalgedeckte Zusatzvorsorge

Betriebliche Altersversorgung, Riester-Rente

1. Schicht

Basisversorgung

Basisrente, gesetzliche Rentenversicherung, berufsständische Versorgungswerke

Die betriebliche Altersversorgung gehört zur zweiten Schicht des sogenannten 3-Schichten-Modells, das mit dem Alterseinkünftegesetz 2005 eingeführt wurde.

Nur Vorsorgeprodukte aus der 1. und 2. Schicht werden während der Einzahlungsphase staatlich gefördert.

Verantwortung und Chance

Die gesetzliche Regelung macht die Altersvorsorge auch zu Ihrer Aufgabe als Arbeitgeber.

Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern sollten Sie Nutzen daraus ziehen:

- Sie unterstützen die Zukunftsplanung Ihrer Mitarbeiter und können dadurch eine stärkere Bindung und Identifikation mit Ihrem Unternehmen erreichen
- Sie können Ihre Lohnnebenkosten senken
- Ihre Mitarbeiter bauen sich eine wichtige zusätzliche Altersvorsorge auf und profitieren durch attraktive Steuer- und Sozialabgabensparnisse

Übrigens: Schon aus Haftungsgründen ist es zu empfehlen, dass Sie Ihre Mitarbeiter aktiv über ihre Möglichkeiten informieren.

Einfach direkt

Leicht gemacht: Firmenrente

Sie haben fünf verschiedene Möglichkeiten, Ihren Mitarbeitern eine Firmenrente anzubieten. Welche Variante die geeignetste ist, entscheiden nicht zuletzt die Größe Ihres Unternehmens und die Kapazität Ihres Personalbereichs. Das verwaltungsfreundlichste und gleichzeitig beliebteste Modell ist die **Direktversicherung**.

Finanzierung: verschiedene Wege

Die Beiträge zur Direktversicherung können vom Arbeitgeber oder Arbeitnehmer jeweils alleine oder von beiden gemeinsam finanziert werden.

Am häufigsten ist die **arbeitnehmerfinanzierte Variante** – die sogenannte Entgeltumwandlung. Hier verzichtet der Mitarbeiter steuer- und sozialabgabenfrei auf einen Teil seines Bruttoeinkommens.

Bei der **arbeitgeberfinanzierten Variante** tragen Sie wirtschaftlich die Beiträge.

Wichtig: Bei beiden Varianten ist immer der Arbeitnehmer oder seine versorgungsberechtigten Angehörigen bezugsberechtigt.



So funktioniert die mamax-Direktversicherung: Sie als Arbeitgeber schließen einen Vertrag zugunsten Ihres Mitarbeiters ab. Die Beiträge überweisen Sie direkt an die Versicherungsgesellschaft. Die Leistung erhält immer Ihr Mitarbeiter oder seine Angehörigen.

Zahlung und kein Ende?

Falls Sie sich dafür entscheiden, die Firmenrente ganz oder teilweise mit zu finanzieren, so sind Ihre Aufwendungen grundsätzlich voll abzugsfähige Betriebsausgaben. Sie brauchen sich aber heute keine Gedanken darüber zu machen, ob Sie in ein paar Jahren die Beiträge noch zahlen können oder wollen. Die Vereinbarung können Sie flexibel gestalten und z.B. je nach Unternehmenserfolg jedes Jahr neu entscheiden.

Gut zu wissen

2010 können bis zu 2.640 Euro (4% aus der Beitragsbemessungsgrenze West für die gesetzliche Rentenversicherung) steuer- und sozialabgabenfrei in der mamax-Direktversicherung investiert werden.

Gut gerechnet

Die mamax-Direktversicherung zahlt sich aus...

| ... für Ihren Mitarbeiter, z.B. Angestellter, 35 Jahre, ledig, Lohnsteuerklasse 1 (Entgeltumwandlung) | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| | Ohne mamax-Direktversicherung | Mit mamax-Direktversicherung |
| Bruttoeinkommen monatlich | 2.500 Euro | 2.500 Euro |
| Beitrag zur mamax-Direktversicherung monatlich | 0 Euro | 100 Euro |
| Steuer- und sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen | 2.500 Euro | 2.400 Euro |
| Steuern – inkl. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag | 394 Euro | 365 Euro |
| Sozialabgaben – ca. 20% vom Bruttoeinkommen | 512 Euro | 492 Euro |
| Netto-Auszahlungsbetrag | 1.594 Euro | 1.543 Euro |
| Effektiver Aufwand | | 51 Euro |
| Abgabenersparnis nach 32 Jahren | | 18.816 Euro |
| Rente mit 67 Jahren* – lebenslang | | |
| Garantierte mamax-Monatsrente | | 191 Euro |
| mamax-Monatsrente inklusive Überschüsse | | 272 Euro |

* Garantierte Monatsrente und Monatsrente inklusive Überschüsse bei Fortsetzung der Beitragszahlung in unveränderter Höhe. Rentengarantiezeit 5 Jahre. Die Höhe der Rente mit Überschussbeteiligung basiert auf einer modellhaften Berechnung. Dabei wurden die für das Jahr 2010 festgesetzten Überschussanteile für die gesamte Versicherungsdauer zugrunde gelegt. Die Höhe der künftigen Überschussanteile hängt von der Entwicklung der Kapitalerträge und Kosten sowie vom Verlauf der Sterblichkeit ab. Steuerliche Belange wurden nicht berücksichtigt.

Der mamax-Tipp

Vermögenswirksame Leistungen besser in Betriebsrente investieren

Zahlen Sie Ihren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen (VL)? Dann werden Sie und Ihre Mitarbeiter hier ebenfalls mit den Lohnnebenkosten zur Kasse gebeten. Vereinbaren Sie doch stattdessen, dass die VL in die mamax-Direktversicherung eingezahlt werden.

| Angestellter, ledig, Lohnsteuerklasse 1 | | |
|------------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------|
| | Herkömmliche VL-Anlage | VL in mamax-Direktversicherung |
| Bruttoeinkommen monatlich | 2.500 Euro | 2.500 Euro |
| VL-Anspruch | 40 Euro | 40 Euro |
| Beitrag zur mamax-Direktversicherung | 0 Euro | -80 Euro* |
| Steuer- und sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen | 2.540 Euro | 2.460 Euro |
| Belastungen | | |
| Steuern – inkl. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag | 406 Euro | 382 Euro |
| Sozialabgaben – ca. 20% vom Bruttolohn | 520 Euro | 504 Euro |
| Netto Gehalt pro Monat | 1.614 Euro | 1.654 Euro |
| Überweisung VL | 40 Euro | 0 Euro |
| Netto-Auszahlungsbetrag | 1.574 Euro | 1.574 Euro |
| Gesamtanlagebetrag monatlich | 40 Euro | 80 Euro |

* 40 Euro aus bisherigem VL-Anspruch plus 24 Euro aus Steuerersparnis und 16 Euro aus Sozialabgabenersparnis.

Bitte beachten Sie:

Diese Beispiele dienen der Illustration und geben einen ersten, unverbindlichen Überblick. Stand Januar 2010.

... und für Sie als Chef: Lohnnebenkosten sinken

Jährliche Sozialabgabenersparnis ca. 20% aus 12 x 100 Euro = 240 Euro.

Rendite-Turbo für den Mitarbeiter...

Bei gleichem Netto-Auszahlungsbetrag fließen 80 Euro in die Vorsorge. Doppelt so viel wie beim VL-Sparen.

... und reduzierte Lohnnebenkosten für den Chef

Jährliche Sozialabgabenersparnis ca. 20% aus 12 x 80 Euro = 192 Euro.



Ihr(e) Gesprächspartner(in):

mamax
Lebensversicherung AG

Augustaanlage 66
68165 Mannheim
Telefon 06 21.4 57 44 00
Telefax 06 21.4 57 20 86